

NvK an Propst Kaspar Aigner von Neustift. Er ruft dem Propst seine Exkommunikation in Erinnerung.

Kopie (deutsche Übersetzung): NEUSTIFT, StA, HA, Lade 21 (= K<sup>2</sup>); (als Insert in Nr. 4746): ebd., Lade 21 (zwei Entwürfe; = A und B).<sup>3)</sup>

Druck: Hallauer, Cusanus und Neustift 318 Nr. II (ND 2002, 209).

Erw.: Puell, Heiligmäßiger Lebenswandel, Anhang 41f.; Jäger, Streit I 189f. (nach Puell); Hallauer, Cusanus und Neustift 314 (ND 2002, 204); Hofer, Neustift 29-31; Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 103; Pavlac, Curse of Cusanus 208; Regele, Genius im Zorn 124, 126; Gelmi, NvK und Brixen 30; Serina, Brixen Sermons 31.

Ich hore, das ir nicht merchkt den sorgsamlichen stand, darinn ir ytzt seyt und die schentzberliche penn, darinn ir gevallen seit, und furnemet, euch zuvermischen under die gotheit. Dann als ytzt die sachen steen, mag euch nymant entledigen under allen brudern und priestern unsers bistumbs, davon wir trawen und euch warnen, das ir got  
5 und die schlussel der kirchen nit verschmaet.<sup>4)</sup>

Niclas, cardinal sand Peters, bischoff zu Brichsen mit aigener hannd

---

2 schentzberliche: schentzbarlich A schewsbarlichen B. | zuvermischen – 3 gotheit: zu mischen under die gotlichkeit A; zu mischen in die gotlichkeit B. 3 Dann: Wenn A. | sachen steen: sache stend A B. allen: folgt ewren A B. 4 brudern: mitbrudern A B. | wir: gestr. und korr. zu ich B. | trawen: trawe B. warnen: warne B. 6 Niclas – hannd: feblt B.

---

<sup>1)</sup> Das Datum ergibt sich aus Nr. 4746 sowie aus dem Beglaubigungsvermerk, den der Notar des Grafen von Lupfen Kaspar Brocken unter der deutschen Kopie hinterließ: Collacionieret und geschriben mit aigener hannd durch mich, Caspar Brocken, notarii, und lawt von wort ze wort, als die zedel des cardinals lawtent ist und durch des cardinals notarii geantwurt an phintztag in der heiligen karwochen, der da ist der funfundczwanzigist tag des manots marcii anno etc. lvi<sup>to</sup>.

<sup>2)</sup> Die Kopie von Nr. 4717 befindet sich auf demselben Doppelblatt wie die in tirolerischer Mundart gehaltene Kopie von Nr. 4713 (Exemplar B) und wurde auch von derselben Hand beschrieben. Es dürfte sich dabei um eine Kopie bzw. Übersetzung der von Kaspar Brocken angefertigten notariellen Abschrift handeln, nicht um deren Original.

<sup>3)</sup> Das Original war auf Latein verfasst; s.u. Nr. 4746 Z. 11.

<sup>4)</sup> Zur erschrockenen Reaktion des Propstes auf den Erhalt von Nr. 4717 s.u. Nr. 4746 Z. 24f. Die kirchlichen Zensuren gegen Propst und Konvent waren jedoch schon Anfang März Gegenstand der Verhandlungen mit Hz. Sigismund gewesen (s.o. Nr. 4682) und wurden von NvK auch in der Unterredung am 23. März angesprochen (s.o. Nr. 4713 Z. 27f.).